

Differentialdiagnostik unspezifischer Infekt Zeichen während der Covid-19 Pandemie

Grundvoraussetzung für die Betreuung von Covid-19 Verdachtsfällen in Ordinationen:
Praxisorganisation - Trennung der Patienten
Schutzausrüstung

**Kinder <10 Jahre -
Testalgorithmus
ÖGKJ**

viraler Infekt,
KEIN Covid-Kontakt vorhanden,
unspezifische Infektzeichen

Telefontriage
Telefonische Anmeldung!
je nach Situation: Anamnese/Untersuchung
→ Diagnose Hypothese

Bestätigen Klinik/Labor
eine alternative
Diagnose?

Behandlung nach Leitlinien.
In Hochprävalenzzeiten :
PCR bzw. Schnelltest
erwägen (Doppelinfektion?)

PCR Testung bzw.
Covid-Antigen
Schnelltest

Positives
Testergebnis?

Selbstisolation!
Testung in Ordination.
Alternativ: Teststraße

Positives
Testergebnis?

viraler Infekt, Covid-19 Kontakt
ODER hochgradiger klinischer
Verdacht (z.B. Anosmie, Ageusie)

Sofortige Verdachtsmeldung BH!
Absonderung; Testung in Ordination,
Alternativ: über 1450, Teststraße,

Positives
Testergebnis?

Bei allen positiv getesteten **Risikopatienten**
und schweren Verläufen von Covid-19:
regelmäßige Kontrollen planen,
NMH Therapie erwägen.
Dafür hilfreiche Links der
ÖGAM- Plattform:



- Behandlung
- Palliativbetreuung
- Monitoringbogen
- Telemed. Monitoring

Symptomatische Therapie,
Rückmeldung bei
Verschlechterung. Verhängte
Quarantäne bzw.
Selbstisolation beachten!

**Absonderung !
Meldung BH
Quarantäne**